

Diagnose- und Behandlungsleitlinien in der Praxis

Ethische, medizinische, juristische, ökonomische und ganz praktische, organisatorische Aspekte

Veranstalter:

Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e.V.
Geschäftsstelle
Widenmayerstr. 29
80538 München

Leitung:

Dipl.-Ing. Hanswerner Voss

Wissenschaftliches Symposium der GRPG

10. Juni 2002

in Berlin

Astron Hotel Berlin-Mitte

Referenten:

Dr. Kurt Bestehorn

Dr. Martin E. Butzlaff

Dr. Dr. Alexander P. F. Ehlers

Rüdiger von Esebeck

Nicole Schwäbe

Dr. Bastian Steinberg

Dipl.-Ing. Hanswerner Voss

Wissenschaftliche Tagung der

GRPG

Zeitplanung/Programm

	Montag, 10. Juni 2002		
	Leitung und Moderation:		
9.30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer		Dipl.-Ing. Hanswerner Voss, Managing Partner, GCN HealthNet
10.00 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten der GRPG		Dr. med. Dr. iur. Alexander P. F. Ehlers, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter an der Ludwig Maximilians Universität München
	Evidence.de: study the science, practice the art. Erfahrungen mit Leitlinien in den USA und Deutschland		Dr. med. Martin E. Butzlaff, MPH, Universität Witten-Herdecke
	Erfahrungen bei der Implementierung von Disease Management Modulen bei KHK		Dr. med. Kurt Bestehorn, Direktor Medizinische Forschung, MSD Sharp & Dohme GmbH
	Diskussion		
11.30 - 12.00 Uhr	Kaffeepause		
	Probleme und Lösungen beim Aufbau eines Gesundheitsnetzes für integrierte Versorgung		Dr. med. Bastian Steinberg, Praktischer Arzt, Vorsitzender des Hamburger Ärztenetzes-Ost
	Leitlinien im ambulanten Praxisalltag – Einflüsse des Praxisteam auf Abläufe, Organisation, Dokumentation und Abrechnung		Nicole Schwäbe, Dipl. Gesundheitswirtin, Berufsverband der Arzt,- Zahnarzt- und Tierärzthelferinnen e.V.
	Welche Rolle spielen Physiotherapeuten im Disease Management?		Rüdiger von Esebeck, 1.Vorsitzender des Zentralverbandes der Krankengymnasten / Physiotherapeuten (ZVK) e.V. Landesverband Bayern
	Diskussion		
13.20 - 14.30 Uhr	Mittagspause		Für die Teilnehmer ist ein Lunch- buffet gerichtet
	Was bedeuten medizinische Leitlinien für die Rechtsprechung?		Dr. med. Dr. iur. Alexander P. F. Ehlers
	Die Versorgung chronisch Kranker – eine Managementaufgabe, die sich rechnet		Dipl.-Ing. Hanswerner Voss
	Diskussion		Alle Referenten
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung		

Zielsetzung

Die Disease Management Programme (DMP), die im Zusammenhang mit den neuen gesetzlichen Regelungen zum Risikostrukturausgleich (RSA) kurzfristig eingeführt werden sollen und die zukünftigen zuerst im stationären Bereich eingeführten Vergütungen nach Disease Related Groups (DRG's), sollen auf zertifizierten Diagnose- und Behandlungsleitlinien aufbauen.

Damit kommen viele Fragen auf Ärzte ebenso wie auf nichtärztliche Fachberufe im Gesundheitswesen zu, die bereits in der Presse für viel kontroverse Diskussion gesorgt haben: Ist unser Gesundheitswesen dann überhaupt noch finanzierbar? Werden Ärzte aus Kostengründen ab einem bestimmten Alter des Patienten medizinisch – auch nach international akzeptierten Leitlinien – gebotene Therapien nur noch durchführen können, wenn der Patient selbst bezahlt?

Bekommen wir auch in Deutschland dann „englische Verhältnisse“? Wann haftet der Arzt, wenn er nach allgemein anerkannten medizinischen Empfehlungen, nach Leitlinien oder Richtlinien therapiert und die Behandlung nicht den erwarteten Erfolg hat? Wer trägt unter welchen Rahmenbedingungen die Beweislast? Wie wirken sich die Einführung von DMP's und DRG's auf den organisatorischen Ablauf in den Behandlungseinrichtungen aus? ...und wie auf das betriebliche Ergebnis bzw. auf das persönliche Einkommen? Gibt es Strategien, leitlinienkonform effektiv und effizient zu behandeln?

Diese Fragen mit ihren Risiken und Chancen werden in diesem Symposium interdisziplinär weitgehend an Hand praktischer Erfahrungen dargestellt und diskutiert.

Die GRPG im Internet

Besuchen Sie uns auf unserer homepage
im Internet unter

www.grpg.de

Mit freundlicher Unterstützung von

MSD Sharp & Dohme GmbH

**Für Rückfragen, auch über Ziele und Aufgaben der GRPG,
Satzung und Mitgliedschaft, wenden Sie sich bitte an:**

Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e.V.

Geschäftsstelle

Frau Gerlinde Chodora

Assistentin des Präsidiums

Widenmayerstr. 29

80538 München

Tel. 0 89/21 09 69-60

Fax 0 89/21 09 69-99

e-Mail info@grpg.de

Internet: www.grpg.de

**Veranstaltungsort der
Wissenschaftlichen Tagung:**

Astron Hotel Berlin-Mitte, Leipziger Str. 105-111, 10117 Berlin
Tel. 030/20376-0, Fax 030/20376-600
Raum: Friedrich der Grosse

Zimmerreservierung:

Astron Hotel Berlin-Mitte, Leipziger Str. 105-111, 10117 Berlin
Tel. 030/20376-0, Fax 030/20376-600,
Einzelzimmer zu € 97,-, zzgl. € 15,- Frühstücksbuffet

Reservierungen zu Sonderkonditionen nehmen Sie bitte selbst mit Hinweis auf das Kennwort GRPG vor. Bitte frühzeitig reservieren. Option bis 13.5.2002

Hinweis: Unabhängig von einer erfolgten Hotelreservierung ist eine Anmeldung zum Symposium notwendig.

Termin:

10. Juni 2002, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Teilnahme-Beitrag für die
Wissenschaftliche Tagung:**

€ 300,- für Mitglieder der GRPG,
€ 450,- für Nichtmitglieder und
€ 100,- für Referendare und Ärzte in der Ausbildung.
(Im Teilnahmebeitrag ist ein Lunch inbegriffen)

Bitte überweisen Sie den Teilnahme-Beitrag auf das Konto der GRPG bei der Dresdner Bank München, Konto-Nr. 0 930 690 000, Bankleitzahl 700 800 00. Versehen Sie Ihre Zahlungen bitte mit dem Vermerk: Symposium 10.06.2002

Bei Stornierung bis 3. Juni 2002 wird der Beitrag erstattet.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich an die GRPG vor:
Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen
z. H. Herrn Harald P. Schaaf
Waldhofer Str. 102, 69123 Heidelberg
Tel. 0 62 21/82 56 99, Fax: 0 62 21/82 56 01.
Oder per e-Mail an die Adresse: info@grpg.de
Sie erhalten dann umgehend eine Teilnahme-Bestätigung.

- Ich nehme an der Wissenschaftlichen Tagung teil.
 Ich bin an weiteren Informationen über die GRPG interessiert.

Name:

Position:

Institution:

Postfach/Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

e-Mail:

Datum/Unterschrift:
